

au culte de la divinité et reste deux ou trois jours sans prendre d'autre nourriture que quelques herbes et un peu d'eau, une fois seulement dans toute la journée. Après avoir tenu les yeux levés du ciel, et les bras croisés sur la poitrine, il implore, avec ferveur et à grand cris, la déesse divine, en invoquant la protection des talis ses aînés, dont il promet de se montrer toujours digne de descendre (s. Rouqneuil). So steigt der Kaiser China's vom Thron, Hufe zu thun für sein Volk, wenn dieses von Plagen des Himmels geschlagen.

¹⁰⁾ Als verschieden (in Nanka) von den Tahis-Kahai oder Brüder des Häuptlings (Tabi) gehören (neben den Kriegsgefangenen) zu den Sklaven oder Mischlingen « tous ceux qui ne sont pas frères du chef ou ses proches jusqu'à troisième degré » (s. Rouqneuil), ils peuvent même jouir les plaisirs des sens (étant affranchis des abstinences et des exercices religieux, dont l'observation est rigoureusement imposée aux chefs). Bei den Chibcha lagen den Fürsten schwere Selbstentgegnungen auf, und ein besonders strenger Cursus der Kasteiungen war vor der Thronbesteigung durchzumachen.

¹¹⁾ Bei den Hailza (am Milbank-Sound) zieht sich der Tzetetuk, als Taamish während des Lachsfangs in den Wald zurück (Gras essend), um bei der Rückkehr die taufen den Opfermähligen, welche ihm stehenden Fußes erwarten vor ihm Entflehenden zu heißen. Bei den Bellahellai heißt der aus der Wildnis zurückkehrende Häuptling die Begegnenden. Zur Wahrsagung ziehen sich die Zaubergerister (bei den Nozperes) erst zum Fasten in die Berge zurück, to have an interview with Waikani or wolf (s. Wilkes).

¹²⁾ Cleomenes, aus der arcadischen Einsamkeit an den Wassern des Styx bei Nonneris nach Sparta zurückberufen, schlug die Begegnenden mit dem Scepter ins Gesicht und zerfetzte dann den eigenen Körper (s. Herodot.), als vom Wahnsinn geschlagen, wegen Verbrechens des heiligen Hains des Argus (Heros von Argos).

¹³⁾ Um mit dem Sonnengeist (als Schöpfer) in Beziehung zu treten, in den Wald zurückgezogen, kommt der Häuptling (in British Columbia) Nachts verstört zurück, um Fleisch auszubissen (s. Dunn). The medicine man (Ostneck) has to eat a live dog (bei den Chayoguts) um dann (aus der Einsamkeit zurückkehrend) den ihm Begegnenden zu heißen (s. Boggt). Wenn der Häuptling zu alt wird, zieht sich der Sohn (bei den Chillum) in die Berge zurück, zum Fasten, und beim Feste wieder erscheinend, zerreißt er einen Hund, dann in die nackten Arme (die ihm unter Singen und Tanzen gereicht werden) heissend (s. Kane). Zur Vorbereitung lebt der Paje jahrelang unter Fasten in den Bergen oder an einem Wasserfalle, und wird zur Nachtzeit von seinen Ordensbrüdern besucht (s. Martins), um dann (nach nächtlichen Erscheinungen oder dem Verkehr mit Geistern), über Krieg oder Frieden zu bestimmen, Verfolgungen krankmachender Zauberer, die Grenzen der Jagdreviere (u. s. w.). Und so die Ariki (Polynesien).

¹⁴⁾ Nach den Tschinkitaner (bei Dixon) gab die Sonne, als Mutter der Natur, allen Geschöpfen, der Welt das Leben und die Seele (s. Hinrichs). Nach Kleantes ist das Feuer der Sonne das der Lebenswärme im Körper (s. Cicero). Bei den Tacullis erscheint die (in der Sonne wohnende) Gottheit geduldet, in verschiedenen Gestalten, mit dem bösen Geist des Feuers, als Diener (s. Dunn), und so die Flügel Symbole mannigfacher Art.

¹⁵⁾ Die Aleuten versammelten sich in der Morgenlärnung am Strande des Meeres, zum Lichtschlucken (s. Erman). Prometheus holte Feuer aus dem Himmel von dem Sonnenrade zur Besetzung des Körpers (nach Aleutin), und aus dem Lehm geformten tritt Athene zu.

¹⁶⁾ Der Schöpfergott (Aguguk) hatte die Sorge für die Erde den guten und bösen Geistern (Kugak und Aglikajach) überlassen (bei den Aleuten). Wer die Sonne lästerte, wurde mit Blindheit geschlagen (vom Mond mit Steinen geworfen).

¹⁷⁾ Die Mackah beten zu der Sonne (oder Kleswa-karktl), als Manifestation des Chabatta Hatariste oder Hataritoff Chabatta (the great chief, who resides above). Der Häuptling der Natches erkannte nur die Sonne (von der er seine Macht ableitete) als seinen Höheren an (nach Charlevoix). Unter den Masken der religiösen Theatervorstellungen (auf Vancouver) fand sich auch das Bild der Sonne (nach Dunn). Die brasilischen Indianer, deren Vorfahren ein Mair (Stranger) durch die Fluth vernichtete (bis auf ein Paar), begrüßten Mond und Sonne mit Tch-heh « voilà qu'il est admirable », den bösen Agnân furchend (in Verkehr mit den Priestern). Die Indianer (von Curana) ne marchent jamais sans leurs idoles (s. Pseudo-Corael). Bei der Erklöterung von Weinsberg wo Graf von Helfenstein durch die Spieße gejagt ward sprach die schwarze Hofmännin von Bäckingen ihre Formeln über das Bauerheer, um es kugel- und stielstief zu machen. Die Paragoten (in Guiana) galten für unverwundbar, weil harte Steine weißer Farbe verschluckend (zu Raleigh's Zeit). « *hic dicit, q. d. deus, deus solet ab his dici, qui aliquando auspicabantur opus* » (Steph.). « *hic (divus) est epitheton deorum* » (bei Hom.), sed Hesiodus « *hic dicitur dicit* ». « *Et dicitur autem hic dicitur* » (s. Aeschyl.).

¹⁸⁾ Nach Rouqneuil gelten die Häuptlinge (auf Vancouver) als Verwandte der Sonne (in einem Suryavansa). Die Palouses (zu den Spoken gehörig) denominate themselves children of the sun (s. Parker).

¹⁹⁾ Nur der Tabi (als Verwandter der Sonne) darf (zur Unterhaltung mit der Sonne in Anrufung), das Tsché-ha betreten (le hangar qui sert de cimetière aux grand chefs de Noutka seulement). A l'entrée il y a cinq files des statues de bois, grossièrement sculptées, qui se prolongent jusqu'à l'autre extrémité où se trouve une espèce de guérite décorée, comme les balcons, de quelques cranes humains. Plusieurs de ses statues portent les parties sexuelles de l'homme, et ont même des cheveux naturels. Une galerie d'ossements humains fixe les limites du hangar. Vis-à-vis l'entrée, il y a huit grosses balcons en bois, placés de front sur une ligne, et sur le dos de chacune desquelles on arrange avec symétrie les têtes de morts. Sur un lac près du tché-sha, il y a aussi une pirogue ordinairement jonchée de plumes d'aigles. Die spüter wieder ausgegrabenen Knochen des Häuptlings « on place en suite sur le dos d'une balcons, en mémoire de l'adresse, qu'on reconnaissait, au défaut pour le harponner, puis enfin, on élève la statue du décedé comme un monument de son souvenir, et pour indiquer que nul autre ne peut être enterré sous cette statue » (s. Rouqneuil). Neben Auerne-aluk (Esprit grand) wird die Sonne (Tschik reynerk) erwähnt (bei den Tschiglit), dann der Mond als Tatkrom-innok (Thomme de la lune). Pangumja (bienfaiteur de leur nation) apres passe en faisant le bien sur la terre « *leva au ciel* » (s. Petitot). In Cabira (Diospolis oder Sebaste) fand sich in *la légende Agre, Agrequee rakolavac* (nach Strabo). Pharaones (Pharao) vocabatur et rex Cappadociae antiquissimus, quippe qui ortum a Sole sive Luna dicebat, aut ipse patrum regum auctor Sol vel Luna, Cappadocia sermone nuncupabatur (s. Biseley).

²⁰⁾ Der (am Haar ungeschnittene) Zauberer (bei Tschinkithen) muß, außer den vom Vater (oder Großvater) ererbten Deck, andere, in der Einsamkeit fastend (nur Wurzeln des Panax horridum genießend), erwerben, indem ihm die Geister die (als heilig nicht getödtete) Otter (mit dem Geheimnis in der Zange sendend, die bei Zurf im Aulid tot auf den Rücken fallend, die Zunge austreckt, die im Korben aufbewahrt wird unter Fellabziehen). Wer dies durch Fasten nicht erricht, übermühtigt am Grabe eines verstorbenen Zauberers, seine Zahne (oder kleinen Finger) in den Mund nehmend, und dann (nach der Rückkehr) treten auch Geister der Vorfahren in Dienst (mit entsprechenden Namen und Gesängen). Nach Reindgen der Familienmitglieder (durch Brechmittel) umlaßt der Zauberer trummelnd das Feuer, in Maske, bis die Geister erscheinen (und dann bei jedesmaliger Offenbarung die entsprechende Maske ansetzend), zum Schutz gegen Krankheit (welche von den Geistern nach fündlichen Ausschlüssen überzuführen), oder Heilung derselben, wie zugleich durch die Kakuzathi (naka, oder Arzo), die freilich auch schaden können. Durch den blutigen oder Felsen in die Wohnung des Wolf Häuptling Geschleppten (unter den Hesh-kwi et am Barclay Sound) wurden (bei den Mackay) die dort geborenen Mysterien des Duckwally (zur Sonne des Donnerregels) eingeführt (im Blutgitzent). Auf Neu Britannien geht der Popanz im Duck Duck um. Die phantastisch ausgestattete Costume Maske der Tahitier hatte den Teufelgeist zu verzeihen (zu Cook's Zeit). Patollo (der Preußen) war auch ein Got der toltin; so innuht man starb und man wolt bekargen die opfferung der göthlin und erungen den waydotten, so quam er ins gehoffe des verstorbenen und spuchte die nacht (s. Erman). Damit der Begrabene nicht vom Dämon Agnân gerandt werde, setzten die Brasilier Töpfe mit Speisen um das Grab (s. Corael).

²¹⁾ Jeden Menschen giebt sich seine Fölgie in Gestalt desjenigen Thieres zu erkennen, das zu seiner Sinnesart am nächsten stimmt (bei den Norwegern). Les tribus des Loups, des Taureaux, des Souris, des Fureaux (Wilks, Wols, Mysz, Sokol) giengen in den Kämpfen der Deutschen und Polen zu Grunde (s. Mickiewicz). Every Chinese is believed to « belong » to some animal, i. e. he is born in a year, which is said to belong to some animal. For example, if born in a certain year, he will « belong » to the « Rat », the rat being the horary character, which in the Chinese Cycle represents that particular year. If born in a certain year, he will « belong » to the « Buffalo » for a similar reason. If born in a certain year, he will « belong » to the Rabbit. In some way the animal, to which he « belongs », unless he brings a chest of money to propitiate, is believed to get the possession or the control of the dead man on his arrival in Tartarus, making him carry it. To avoid such a fate for their lamented parent or relative, the members of his family send along a trunk full of ready cash, for the special benefit of the animals (Doddle). So die Atua (Toten, Kobong u. s. w.). Is hote Uvan (s. Mkhitar) enseignait aux hommes toutes les industries nécessaires pour la vie (s. Brosset). Und dann die Weisheitsprüche der Fabeln (Lokman's), in den Fabeln (Okan u. s. w.). Die Bruten waren menschin ane vornuufft (Grimm), und dafs die Amerieaner als Menschen zu betrachten seien, hatten päpstliche Bullen erst zu decretiren, « *utpote homines* » (1537).

²²⁾ Von Wasko (bei den Haidah) oder Chuchuhouit (bei den Mackah) stammen die Wolfe (s. Swan).

²³⁾ Unter den -jör- oder Faschingsmasken der Schrauser Kinder führt eine mit Auszeichnung den Namen -Bär- (s. Vombunt). Innerhalb desselben Wappens (auf Kupferplatten gravirt) darf, bei den Haidah, nicht gelehratet werden (s. Brown). Die Kutchin « are divided into three classes, termed Chitsa, Natesa and Tanges-at-sa, representing the aristocracy, the middle classes and the poorer orders » (s. Kirby). Each class is ruled over by war chiefs, one of whom takes precedence (marked by the height of the pole) bei den Tsimshian (s. Holcomb). Unter den Stämmen der Koloschen bilden die des Wolfes (oder Khanuk) die Konkloutan oder Soldaten (s. Lütke), neben Adler (Chethl), Rabe (Yhlt), Walisch u. s. w. Zum Rabenstamm (Jedd's) gehören (bei Tschinkithen) der Stamm des Frosch, der Gans, des Seelwies, der Ente, des Lachs, zum Wolfstamm (Kamukh) der Bär, Adler, Hatzkopf, Hälisch, Alen (s. Hohnberg) in Kreuzheirathen (zwischen Wolf und Raben). Von den (im Geschlecht der Mutter) kreuzheirathenden Stämmen (bei Kenneyer) zerfällt der sechsgliedrige (s. Wrangell) in Kachgija (vom Gekrächz des Raben), Kali (vom Fischfang), Thachtana (von Grassmatten), Montochatana (von der Hinterecke der Hütte), Tschichgi (farbig) und Nuchsch (der vom Himmel Herabgefallenen), wogegen der fünfgliedrige in Tutschina (im Spätherbst kalt habend), Kathachna (Schmuck der Geflechten aufleucht), Sechschachana (betrügend gleich dem Raben), Nutschichgi (vom Berg am See Skiläh), Zaltana (bergrig). Von Chat, der mit seiner Schwester (vom stauchlichen Seckkürbis essend) in's Elend gefallen, von den aus Stahin Herübergekommenen zum Sklaven gemacht, stammen (bei Erlaubnis zur Verheirathung mit einzelnen Frauen) die Sitkaer (s. Lisiansky). Each boy, when arrived at the age of puberty, selects an animal, fish or bird, which he adopts as a patron (bei den Mahlen in Norton Sound). The spirits of the deer, seal, salmon, and beluga are regarded by all with special veneration, as to these animals they owe their support (while hunting, each spirit demands exclusive attention). The homes of these spirits are supposed to be in the north. The auroras are the